Wandernde Wiesenstreifen im Ackerbau und Dauergrünland

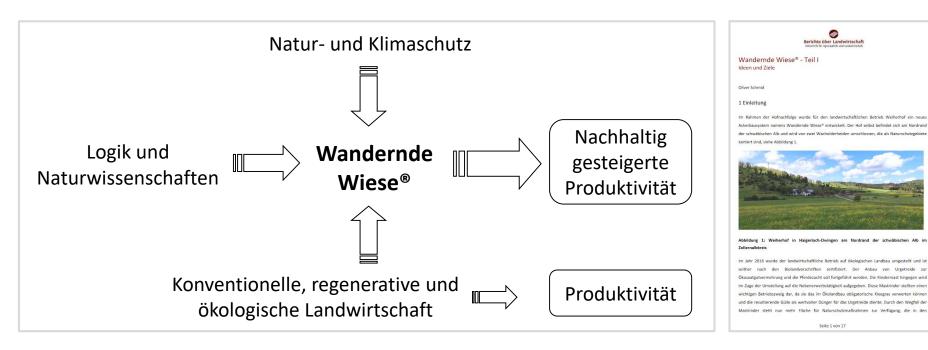
Agrarforschung Wandernde Wiese®
Oliver Schmid (Freiberufler im Nebenerwerb)

Workshop Streifen(misch)anbau Universität Bonn

24.-25. November 2025



Ideen und Ziele



→ Lebensmittel aus Natur- und Klimaschutzleistungen herstellen!

EIP-Agri Wandernde Wiese



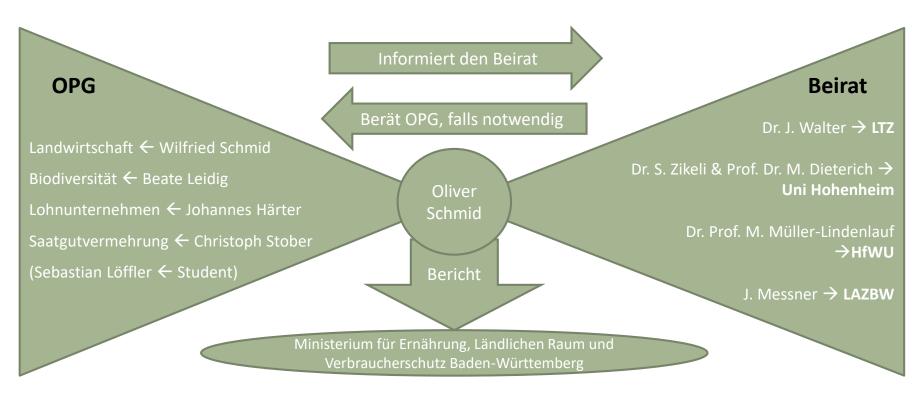








Operationelle Gruppe (OPG) und Beirat



Fördervolumen von 137.196,32 € für 2 Jahre

Wiesenstreifen im Acker anlegen



- → Wiesenstreifen aus der Fruchtfolgeplanung ausgliedern!
- → Große Flächen umstrukturieren "Macrofarming"
- → Traktor mit Satellitennavigation ist vorteilhaft

Streifenbreite = 18 m

Verhältnis von Acker- zu Wiesenstreifen

= 2:1

→ 66% Acker- und 33% Wiesenstreifen

Verweildauer der Wiesenstreifen

= 4 Jahre

→ 4+1 gliedrige Fruchtfolge

Andere Streifenbreite, Verhältnis von Acker- zu Wiesenstreifen und Verweildauer der Wiesenstreifen möglich!

© Oliver Schmid - Wandernde Wiese®

Wiesenstreifen im Acker anlegen

- Derzeit muss jeder Streifen einzeln im gemeinsamen Antrag angelegt werden
 - → Eine eigene Fördermaßnahme, die nur den relativen Wiesenanteil akzeptiert ist notwendig
 - → Die landwirtschaftliche Betriebe sind dann selbst für das Anlegen der Streifen und das Weiterwandern verantwortlich. → Flurselbstzwang von mehreren Landwirten?
- Anhand von Urlinien bzw. Urkurven kann der Streifenanbau realisiert werden.







Urlinien bzw. Urkurve wurden mit RTK-Traktor aufgezeichnet (Genauigkeit 1-2 Zentimenter)

Streifenbreite passend für Führpark mit beispielweise:

- 9,05 m Schmetterlingsmähwerk
- 5,75 m Sämaschine + Hacke
- 3 m Grubber

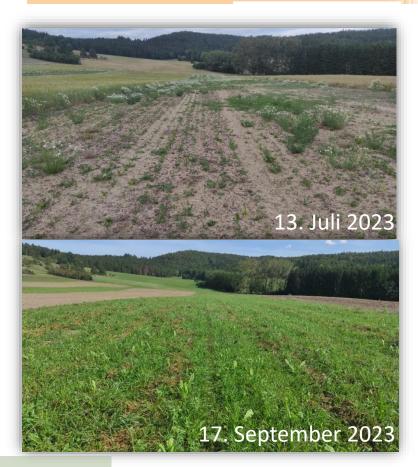
Mahdgutübertragung artenreicher Wiesen

- Artenreiches Wiesensaatgut in Ökoqualität nicht immer verfügbar bzw. sehr teuer
- Leguminosen wie Klee oder Luzerne dominieren durch schnelleres Wachstum
- Der Mahdgutübertragung von artenreichen FFH Wiesen (19. Juni 2023) eignet sich bevorzugt bei den Wiesenstreifen, die mit doppeltem Reihenabstand ausgesät wurden.



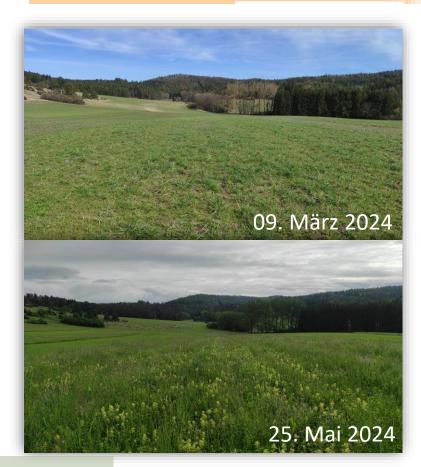
Wiesenstreifen 1. Jahr

- Artenreiches Wiesensaatgut keimt in Reihen.
- Mahdgutübertragung und Samenpotential aus dem Ackerboden soll sich zwischen den Reihen etablieren oder Lücken schließen.
- Blitzdürre sorgt für schlechtes Wachstum.
- Pionierpflanzen wie Melde, Kamille, Ehrenpreis wachsen auch unter schlechten Bedingungen.
- Zwei Schröpfschnitte drängen das Un-, Bei- und Wildkraut zurück, sodass sich zum Herbst ein guter Bestand entwickelt hat.
- → Eine Wiese zeigt enorme Resistenz und Resilenz im Vergleich zu anderen Reinkulturen.



Wiesenstreifen 2. Jahr

- Pionierpflanzen sind im nächsten Jahr nur noch vereinzelt vorhanden.
- Einjährige Pflanzen wie Dill und Fenchel sind im zweiten Jahr nicht mehr vorhanden.
- Mehrjähre Pflanzen etablieren sich und zeigen gutes Wachstum bei hohem Blüteangebot.
- Pflanzen aus der Mahdgutübertragung wie z.B.
 Wiesenbocksbart, Pippau, Wiesensalbei,
 Klappertopf sind vorhanden.
- Ertragsmessungen und Bestimmung der C/N Verhältnisse in der abgemähten Grünmasse im Rahmen der Abschlussarbeit von Sebastian Löffler (Universität Hohenheim) durchgeführt.





Abschlussarbeit Sebastian Löffler 2024



- Bestimmung der Pflanzenarten
- Bestimmung der unbewachsenen Fläche
- Probenzahl = $81 \times 0.5 \text{ m}^2$
- Trocknung
- Bestimmung Trockenmasse
- Bestimmung C/N Verhältnis

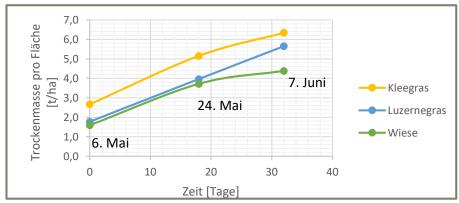


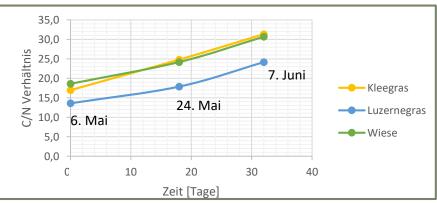




Abschlussarbeit Sebastian Löffler 2024









Insgesamt sechs Insektenzählungen Benachbarte Dauergrünlandfläche als Ziel



© Oliver Schmid - Wandernde Wiese®







Insgesamt sechs Insektenzählungen Benachbarte Dauergrünlandfläche als Ziel

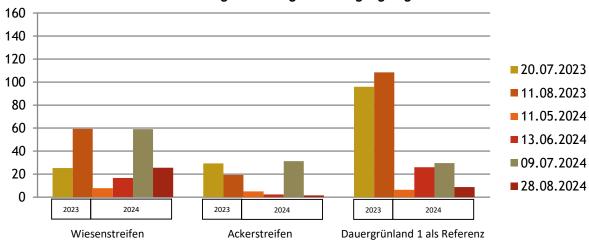


© Oliver Schmid - Wandernde Wiese®

Insgesamt sechs Insektenzählungen

Benachbarte Dauergrünlandfläche als Ziel

Mittlere Anzahl der Insekten je 100 m² auf Versuchsacker 1 Wiesenstreifen = Saatgut + Mahdgutübertragung augebracht in 2023



→ Das Angebot sorgt für Nachfrage und Vielfalt auf der Fläche!

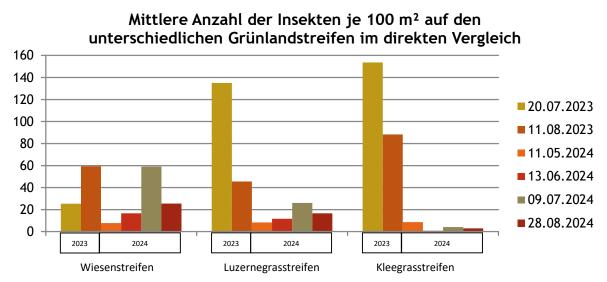
Feldfutterbau auf Versuchsacker 2 und Versuchsacker 3 in Vollblüte



Feldfutterbau auf Versuchsacker 2 und Versuchsacker 3 ohne Blütenbildung



Insgesamt sechs Insektenzählungen Benachbarte Dauergrünlandfläche als Ziel



→ Das Angebot sorgt für Nachfrage und Vielfalt auf der Fläche!



Transfermulch auf Ackerstreifen

1 Feldhäcksler solo





Peldhäcksler + Seitenmiststreuer





Feldhäcksler + Wurfgebläse





Transfermulch auf Ackerstreifen

Wie können die Wiesenstreifen zu Lebensmitteln und Dauerhumus umgewandelt werden?

→ Futter für das Bodenleben und dadurch Düngewirkung für Folgekultur



Nachteile

- Derzeit höherer Planungs- und Dokumentationsaufwand bei jedem "Weiterwandern" der Wiesenstreifen im Acker.

 Eigene Fördermaßnahme notwendig
- Satellitennavigation (RTK) bei Bodenbearbeitung und Aussaat und Mähen sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich.
- Erdklumpen können durch Bodenbearbeitung auf Wiesenstreifen befördert werden und die Mähtechnik negativ beeinflussen.
- Diagonale Bodenbearbeitung nicht mehr möglich.
- Ertragsminderung durch Ausbreitung der Wiesenstreifen in Ackerstreifen.
- Überwinterung von Schädlingen in mehrjährigen Wiesenstreifen.
 Mäuse, vermutlich Schilf-Glasflügelzikade...
- → Randeffekte durch möglichst breite Streifen reduzieren.
- → Bodenfruchtbarkeit steigern!!!!

Pflanzenbau auf Heuballen

Wie können die Wiesenstreifen zu "Dauerhumus" und Lebensmitteln umgewandelt werden?

- → Proteinreiches Pflanzenmaterial + tonreicher Ackerboden
- → Sauerstoffmangel im Inneren
- → Ideale Bedingungen für Pflanzen schaffen

→ Sickerwasser auffangen oder vermeiden!



Pflanzenbau auf Wiesenheu



Skizze





Pflanzenbau auf 1 Jahr altem Kleegras



Skizze



Ertrag: 400 dt/ha;)

Pflanzenbau auf Heuballen





Skizze



Weiterentwickung zu Heulandzack®





Kompostierung

Ziel: Erschaffung stabiler und nährstoffreicher Kohlenstoffverbindungen, die von den wachsenden Pflanzen nur langsam und bedarfsgerecht erschlossen werden können. Behauptung: Bei der Kompostierung finden chemische Reaktionen der organischen Chemie (Eliminierung, Addition, Substitution (Aminierung, Sulfonierung...) Polymerisation...) statt, die Kohlenhydrate, Proteine, Fette, Vitamine, Mineralstoffe... auf molekularer Ebene miteinander verbinden. (lat. componere = zusammensetzen).

Zusätzlich ist die Bildung von Synthesegas (Kohlenmonoxid und elementarer Wasserstoff) im Inneren plausibel, welche wiederum mit beispielsweise Wasser oder elementarem Stickstoff weiterreagieren können.

→ Humusbiosynthese mit höherer Ausbeute als Motivation

Beispielhafte Darstellung

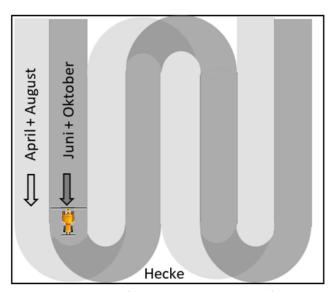
Schematische Darstellung der Photosynthese und Remineralisation Molekularer Sauerstoff (O2) (0=0) Energielevel "Kohlenhydrat" H-Ċ-O-H 🚾 Poly-1-4-α-D-Glukose (Amylose) α-D-Glukose R = organischer Rest ⁶ĊH₂OH Wasser D-Glukose Nährstoffreicher Farbstoff H-ŌI im Boden anreichern Schnelle mikrobielle Zersetzung (Remineralisierung) Langsame mikrobielle Zersetzung von Humus auch in Gegenwart von molekularem Sauerstoff (0,)

© Oliver Schmid - Wandernde Wiese®

Aktueller Forschungsschwerpunkt

Wie können die Wiesenstreifen zu Lebensmitteln und Dauerhumus umgewandelt werden?



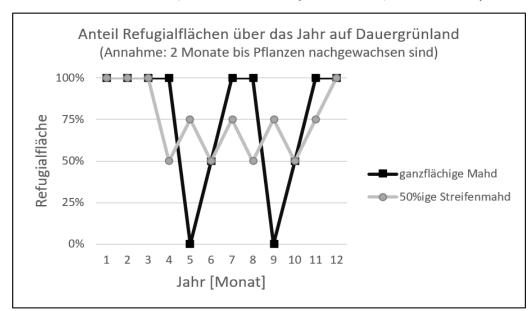


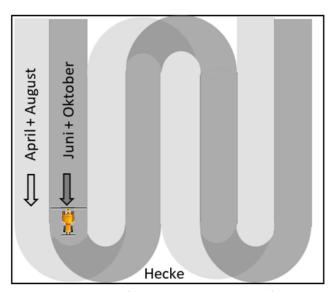
Hecken ist optional

Wie können die Wiesenstreifen zu Lebensmitteln und Dauerhumus umgewandelt werden?



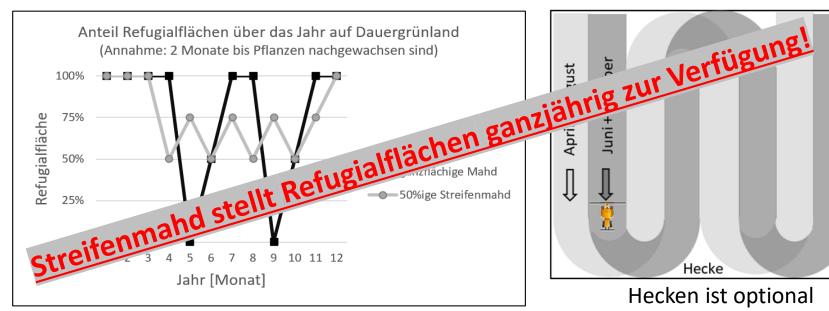
Wie können die Wiesenstreifen zu Lebensmitteln und Dauerhumus umgewandelt werden?





Hecken ist optional

Wie können die Wiesenstreifen zu Lebensmitteln und Dauerhumus umgewandelt werden?





Hecken ist optional

Reine Kompostierung von Quaderballen

Methode zur einfachen Kompostierung etablieren:

- Angewelkter Wiesenaufwuchs zu Quaderballen pressen, stapeln und feucht halten
- Fahrsilo mit Sammelbecken für Sickerwasser und Bewässerung notwendig
- Quaderballentürme strahlen Hitze zueinander ab und halten Feuchte am Randbereich

Pionierarbeit für Landwirte und rechtlichen Rahmen schaffen

Nährstoffeffizienz im Vergleich zur Silierung und Cut&Carry (=Mulchen) ermitteln

Grünlandflächen, die sich NICHT ALS TIERFUTTER eignen

- Naturschutzflächen bzw. überständiges Pflanzenmaterial
- Giftpflanzen Herbstzeitlose / Jakobs-Kreuzkraut
- Vieharme bzw. Viehlose Betriebe bei Heupreisverfall

Neue Zielsetzung

Quaderballen gehäckselt oder nur geschnitten



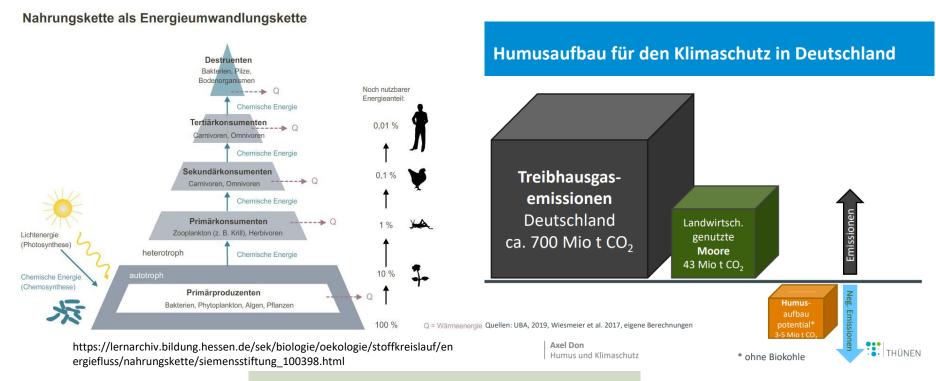
Statische Kompostierung

...hochskaliert

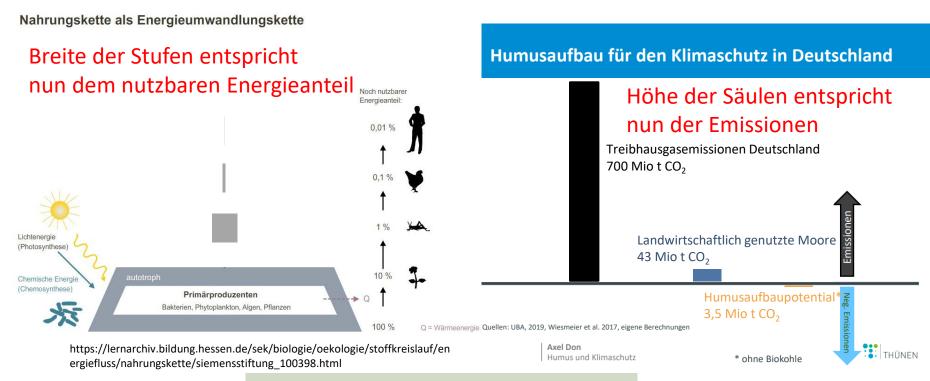
© Oliver Schmid - Wandernde Wiese®

Ballensammelwagen

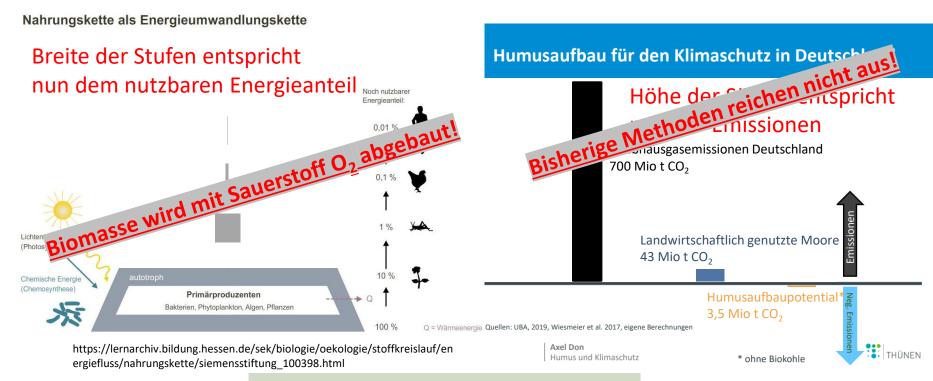
Energieverlust und Humusaufbau



Energieverlust und Humusaufbau



Energieverlust und Humusaufbau



Humusaufbau mithilfe der chemischen Kompostierung

Mehr Startenergie für neues Pflanzenwachstum und gesteigerte Photosyntheserate

Bei rein chemischen Reaktionen → 100 % Energieumwandlung Wärme wird von Pflanzenmasse isoliert jedoch vom Gießwasser abgekühlt

Gießwasser + Solarthermie

Kompost durch rein chemische Reaktionen

Lichtenergie (Photosynthese)

Chemische Energie

autotroph

Primärproduzenten

Bakterien, Phytoplankton, Algen, Pflanzen

Theoretisch 100 %
Energieumwandlung

https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/biologie/oekologie/stoffkreislauf/energiefluss/nahrungskette/siemensstiftung_100398.html



Humusaufbau mithilfe der chemischen Kompostierung

Mehr Startenergie für neues Pflanzenwachstum und gesteigerte Photosyntheserate

Bei rein chemischen Reaktionen → 100 % Energieumwandlung Wärme wird von Pflanzenmasse isoliert jedoch vom Gießwasser abgekühlt

Gießwasser + Solarthermie

Kompost durch rein chemische Reaktionen

Lichtenergie (Photosynthese)

Chemische Energie

Chemische Energie

autotroph

Primärproduzenten

Bakterien, Phytoplankton, Algen, Pflanzen

 $https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/biologie/oekologie/stoffkreislauf/energiefluss/nahrungskette/siemensstiftung_100398.html$



Q = Wärmeenergie